

Das Hansa Orgelprojekt
lädt ein zum
Internationalen Kompositions-Wettbewerb
im Rahmen der
Feierlichkeiten zum Hansetag in Visby 2025

Die Organisatoren des Wettbewerbs sind die Mitglieder der Steuerungsgruppe des Hansa-Organprojekts, das vom Schwedischen Institut finanziell unterstützt wird.

Einleitung: Im Jahr 2025 wird Visby in Schweden den Internationalen Hansetag ausrichten. Für diese Feierlichkeiten hat die Domkirche zu Visby zusammen mit der Marienkirche in Lübeck die Idee entwickelt, ab 2025 Orgelmusik als Teil des Kulturprogramms der Hansetage einzuführen. Als Partner wurden Vertreter aus Krakau und Cesis eingeladen und auch der HanseVerein e.V. trat als assoziierter Partner bei. Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung wurde an das Schwedische Institut gesandt und genehmigt. Visby ist der federführende Partner.

Das Projekt besteht aus zwei Teilen: die Erstellung eines Hansa-Organbuches und die Entwicklung eines Konzeptes für Hansa-Organfestivals.

Zunächst laden wir nun Komponisten mit Bezug zu den Hansestädten zur Teilnahme an einem Wettbewerb ein, der in zwei verschiedene Kategorien unterteilt ist (siehe unten). Letzter Tag für die Einsendung der Beiträge ist der 1. Juni 2024. Die prämierten Kompositionen werden in einem Hansa-Organbuch präsentiert.

Das erste Hansa-Organ-Festival wird in Visby während des Hansetages vom 5. bis 8. Juni 2025 stattfinden. Die Einladungen werden im Laufe des Jahres 2024 verschickt.

BESCHREIBUNG UND REGELN DES WETTBEWERBS

Kategorie I für ein Kinderpublikum

Die Komposition sollte sich auf eine regionale oder lokale Sage, eine Legende oder ein historisches Ereignis aus einer Hansestadt beziehen. Sie kann als reine Musik oder in Kombination mit anderen kreativen Ausdrucksformen präsentiert werden.

An der Aufführung der Komposition sollten ein/e professionelle/r Organist/in und ein Kind/mehrere Kinder aktiv beteiligt sein; wie, ist den Komponisten überlassen. Sollte die Partitur einen schriftlichen Text enthalten, so muss dieser in englischer Sprache verfasst sein. Falls er in einer anderen Sprache vorgelegt wird, muss eine englische Übersetzung als Variante beigefügt werden.

Die Komposition sollte den Tonumfang von CDEFGA-g2a2 in den Manualen und CDEFGA-d1 im Pedal berücksichtigen. Die Verwendung von Noten, die über diesen Rahmen hinausgehen, ist möglich, sollte aber in der Partitur als Option vermerkt werden. Es ist möglich, die Aufführung des Stücks auf Orgeln mit historischen Temperaturen zu berücksichtigen.

Die Dauer des Stücks sollte 10 Minuten nicht überschreiten.

Kategorie II - allgemeiner Wettbewerb.

Der/die Komponist/in sollte in einer Hansestadt leben, arbeiten oder studieren.

Die Form der Komposition ist frei. Es ist möglich, mehr als einen Musiker/Darsteller einzubeziehen, jedoch nicht mehr als drei. Sollte in der Partitur ein schriftlicher Text enthalten sein, so muss dieser in englischer Sprache verfasst sein oder, falls er in einer anderen Sprache vorgelegt wird, muss eine englische Übersetzung als Variante beigefügt werden.

Die Komposition sollte den Tonumfang von CDEFGA-g2a2 in den Manualen und CDEFGA-d1 im Pedal berücksichtigen. Die Verwendung von Noten, die über diesen Rahmen hinausgehen, ist möglich, sollte aber in der Partitur als Option vermerkt werden. Es ist möglich, die Aufführung des Stücks auf Orgeln mit historischen Temperaturen zu berücksichtigen.

Die Dauer des Stücks sollte 10 Minuten nicht überschreiten.

Allgemeine Bedingungen

Jede/r Teilnehmende kann in jeder Kategorie bis zu zwei Kompositionen aus eigener Feder einreichen.

Bei den eingereichten Stücken muss es sich um Originalkompositionen handeln, die noch nicht aufgeführt, in irgendeiner Form veröffentlicht oder bei einem anderen Komponistenwettbewerb ausgezeichnet worden sind.

Die Komposition sollte in Form einer vollständigen Partitur in einem pdf-Format und als Datei eines Musikbearbeitungsprogramms eingereicht werden. In einem separaten Dokument sind der vollständige Name, die Adresse, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer anzugeben. Bei Einsendungen in der Kategorie I ist eine schriftliche Erklärung erforderlich, auf welche Hansestadt sich die Komposition bezieht. Bei Einreichungen in Kategorie II ist die Angabe erforderlich, in welcher Hansestadt der Bewerber lebt/arbeitet/studiert. Die Bewerbungen sind zu richten an visby.hansaorganbook@svenskakyrkan.se. Diese E-Mail-Adresse ist nur für das Sekretariat der Jury zugänglich.

Die eingereichten Stücke werden von einer Fachjury bewertet, die eine Auswahl der Stücke trifft, die im Hansa-Orgelbuch veröffentlicht werden. Das Buch wird zunächst allen Hansestädten angeboten, die am Hansetag 2025 in Visby teilnehmen.

Die Jury wählt die Preisträger/innen des Wettbewerbs nach folgenden Gesichtspunkten aus

- a) Originalität des Werkes,
- b) Relevanz für das Thema des Wettbewerbs,
- c) sorgfältige Ausarbeitung,
- d) künstlerische Kohärenz

Die Jury ist unabhängig und unparteiisch in ihren Entscheidungen. Die Teilnehmenden bleiben während des gesamten Bewertungsverfahrens gegenüber der Jury anonym. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unwiderruflich.

Die Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse erfolgt per E-Mail an die Teilnehmenden.

Die Gewinner des Wettbewerbs verpflichten sich, dem Veranstalter eine Lizenz zur Nutzung und Veröffentlichung der Kompositionen zu erteilen und stimmen der Verwendung ihres Bildes in Werbematerialien, im Internet und im Hansa-Orgelbuch zu.

Die Gewinner erhalten mit der Benachrichtigung über die Auswahl eine Musterlizenzvereinbarung. Zusammen mit der Lizenzerteilung müssen die Gewinner eine Erklärung über die wirtschaftlichen und moralischen Rechte an ihren Werken abgeben. Ein Gewinner, der keine Lizenz erteilt oder keine Erklärung über die Urheberrechte an seinem Werk abgibt, wird von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Der letzte Termin für die Einreichung von Kompositionen ist der 1. Juni 2024. Die Arbeitssitzung der Jury und die Bekanntgabe der Ergebnisse werden zwischen Juni und September 2024 stattfinden. Mit der Einreichung der Bewerbung zum Wettbewerb wird das vorliegende Reglement akzeptiert.

Streitigkeiten über die Auslegung oder Anwendung dieser Vereinbarung oder über unvorhergesehene Rechtsverhältnisse werden nach schwedischem Recht und durch ein Schiedsverfahren gemäß dem geltenden schwedischen Schiedsgerichtsgesetz entschieden. Der Ort des Schiedsverfahrens ist Stockholm.

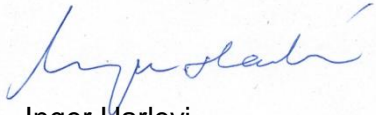
Der rechtlich bindende Text dieser Ausschreibung ist die englische Originalversion.

Mitglieder der Jury

Professor Hans Fagius, Lund, Vorsitzender
Peter Alriksson, Visby
Ilze Reine, Riga
Johannes Unger, Lübeck
Elke Unt, Östergarn, Gotland
Krzysztof Urbaniak, Krakau

Sekretärin:
Inger Harlevi, Visby

Visby im November 2023
Im Namen der Steuerungsgruppe des Hansa-Orgelprojektes



Inger Harlevi
Projektmanagerin und Sekretärin der Jury

Projektpartner

ST. MARIEN
ZU LÜBECK 



CĒSIS
MUNICIPALITY

stowarzyszenie



pro musica organa

SI. Funded by
Swedish
Institute